

## Bilder zeigen die Sprache der Hände

**Ausstellung des Flörsheimer Künstlers Dieter Fricke bis 17. Februar im Mainturm**

FLÖRSHEIM (gar) - „Kunst ist ein schöpferisches Verlangen“. So lautet der Titel eines Bildes des Künstlers Dieter Fricke, dessen Ausstellung zur Zeit im Kunstforum Mainturm in Flörsheim zu sehen ist. Das älteste Bauwerk der Stadt, das jahrhundertlang der Stadt als Schutz vor Feinden und zur Abwehr von Hoch- und Eiswassern diente, wurde behutsam renoviert und modernisiert und beherbergt jetzt ein Forum der Künste. Kunst in geschichtsträchtigem Gemäuer. Ein Bogen wird gespannt von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Im Falle der ersten, vom Flörsheimer Künstler Dieter Fricke gestalteten Ausstellung mit dem Werktitel „Von hier aus“ wird zudem eine Brücke zwischen Gehörlosen und Hörenden gebaut. Gebärdensprache-Abstraktionen nennt Fricke seine Arbeiten, denn die Gebärdensprache hat ihn zu seinen Werken inspiriert. Fricke abstrahiert den Bewegungsfluß der Hände beim „Gebärden“ von Worten oder gar kurzen Sätzen und setzt die Bewegung der Hände in Farben und Formen um.

Farbtöne und Linienführung hängen vom Sinn des Wortes, der Sätze ab. Freilich für den unvoreingenommenen Betrachter nur schwer nachzuvollziehen. Und trotzdem verständlich. Gegenständli-

che Abstraktion gewissermaßen. Fricke sagt selbst: „Der Betrachter muß schon sein inneres Auge trainieren, um die versteckten Worte oder Sätze in meinen Bildern zu finden. Ich hoffe aber, dass man sich von der Harmonie der Farben, Linien und Flächen in meinen Bildern ansprechen lässt und sie nicht mit der Bemerkung abtut: man kann auf diesen Bildern ja nichts erkennen.“

Doch, man kann. Gebärdensprache wird mit den Augen verstanden. Und so auch die bildgewordene Sprache des Flörsheimer Künstlers. Sie zeigen, belegen die Kraft der Hände. Eindrucksvoll und nachhaltig. Auf den ersten Blick vielleicht verstörend. Sinn erschließt sich, etwa wenn man sich die Mühe macht, nach gleichen „Vokabeln“ zu suchen. „Ich spreche, wie mir die Hände gewachsen sind“ formuliert es Dieter Fricke. Mit nachhaltigem Erfolg. Wie zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen belegen.

Die Ausstellung im Kunstforum Mainturm ist noch bis zum 17. Februar zu sehen, geöffnet ist sie samstags und sonntags zwischen 10 und 18 Uhr. Ein Besuch lohnt sich, um die Bilder einmal anzuhören und anzusehen.



**Bis zum 17. Februar präsentiert das Kunstforum Mainturm Dieter Fricke's Ausstellung „Von hier aus“.** (Foto: Schmidl)